

**über die 5. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 11. Juni 2020, im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2, 06385 Aken (Elbe)**

Beginn: 18.13 Uhr

Ende: 18.48 Uhr

Anwesend:

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. Herr Jan-Hendrik Bahn  | Vorsitzender und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) |
| 2. Herr Ulf Klewe         | Frei & Fair für Aken                                 |
| 3. Herr Thomas Ziemer     | Frei & Fair für Aken                                 |
| 4. Herr Ingolf Todte      | Frei & Fair für Aken                                 |
| 5. Herr Olaf Schulz       | CDU  |
| 6. Frau Sigrid Reinicke   | DIE LINKE.   |
| 7. Frau Birgit Diederling | FDP  |

Frau Birgit Mertens Betriebsleiterin Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe)

**Tagesordnung (vor Bestätigung):**

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Protokollen der 3. Sitzung vom 12.11.2019 sowie der 4. Sitzung vom 05.12.2019 und Feststellung der Protokolle – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Behandlung der Tagesordnungspunkte
  - 5.1 Informationsvorlage  
Arbeitsstand in den Bereichen
  - 5.2 Informationsvorlage  
Betriebswirtschaftliche Ist-Situation der Stadtwerke Aken (Elbe) per 30.04.2020
  - 5.3 Tagesvorlage  
Heizungsanlage KiTa „Borstel“
6. Anfragen und Anregungen

7. Einwohnerfragestunde

### **Nichtöffentliche Sitzung**

8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
9. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 3. Sitzung vom 12.11.2019 und Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil
10. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
11. Schließung der Sitzung

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, **Herr Jan-Hendrik Bahn**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 5. Sitzung des Betriebsausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von **7 Mitgliedern** festgestellt.

### **TOP 2**

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

**Der Vorsitzende** erklärt, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt 5.3 zurückzieht.

Weitere Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### **TOP 3**

#### **Entscheidung über Einwendungen zu den Protokollen der 3. Sitzung vom 12.11.2019 sowie der 4. Sitzung vom 05.12.2019 und Feststellung der Protokolle – öffentlicher Teil**

Einwände zu den Niederschriften der 3. Sitzung vom 12.11.2019 sowie der 4. Sitzung vom 05.12.2019 – jeweils öffentlicher Teil – werden nicht erhoben. Die Niederschriften werden festgestellt.

darstellt. Bis vor wenigen Jahren lag der Grenzwert bei 500 Milligramm / Liter, in dessen Bereich sich der Gehalt auch bewegte. Dann wurde seitens der EU der Grenzwert auf 250 Milligramm / Liter herabgesetzt, so dass dann die Ausnahmegenehmigung erforderlich war.

Für **Herrn Ingolf Todte** stellt sich die Frage, was passiert, wenn die Ausnahmegenehmigung nicht mehr erteilt wird. Nach den Ausführungen von Frau Mertens entstehen hohe Kosten, wenn der Sulfatgehalt verringert werden muss. Von daher möchte er gerne wissen, wie die Befindlichkeiten der genehmigenden Behörde sind.

**Frau Birgit Mertens** erklärt, dass eine gute Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt erfolgt. Die Stadtwerke Aken (Elbe) müssen nachweisen, dass sie aktiv an der Lösungsfindung zur Herabsetzung des Sulfatwertes arbeiten. Das haben wir in unterschiedlicher Art bisher getan. Leider kann eine wirksame Filtrationsmethode für kleine Unternehmen aufgrund des Kostenfaktors nicht umgesetzt werden.

Es erfolgen keine weiteren Anfragen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

## **TOP 5.2**

### **Informationsvorlage**

#### **Betriebswirtschaftliche Ist-Situation der Stadtwerke Aken (Elbe) per 30.04.2020**

**Der Vorsitzende** übergibt zur Vorstellung der Informationsvorlage erneut das Wort an die Betriebsleiterin Frau Birgit Mertens.

**Frau Birgit Mertens** führt aus, dass die Gewinn- und Verlustrechnung per 30.04.2020, trotz der Mindereinnahmen im Bereich der Fähre bedingt durch die Reparaturarbeiten und die Corona-Krise, ein Guthaben von insgesamt € 21.000,00 feststellt.

Der Bereich Fernwärme weist derzeit ein Guthaben von € 40.000,00 aus. Der Verbrauch hängt bekanntlich von der Jahreszeit ab. Er geht in den Sommermonaten zurück und steigt dann im Herbst / Winter wieder an. Für das Ergebnis ist auch die Auslastung der Wohnungen maßgebend, worauf die Stadtwerke keinen Einfluss haben.

Der Bereich Trinkwasser schließt per 30.04.2020 mit einem Guthaben von € 21.000,00 ab. Hier bleibt abzuwarten, wie sich die Baumaßnahmen auf das Ergebnis auswirken, da ein Teil der Kosten als Instandsetzung bewertet werden und ein Teil als Investitionen. Hinsichtlich des Verbrauches führt Frau Mertens aus, dass dieser im privaten Bereich angestiegen, jedoch im gewerblichen Bereich gesunken ist, was ebenfalls auf die Corona-Krise zurückzuführen ist.

Im Bereich der Fähre ist ein Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von € 28.000,00 zu verzeichnen. Die Einnahmen haben sich stabilisiert und Frau Mertens geht davon aus, dass sich das Betriebsergebnis im Laufe der Sommermonate bessert. Aufgrund des Niedrigwassers musste die Einzellast auf 7,5 Tonnen heruntergenommen werden.

In diesem Zusammenhang greift Frau Mertens die seitens der Bundesregierung angedachte zeitweilige Reduzierung der Mehrwertsteuer auf, von der auch die Fährentgelte betroffen sind. Bei der Reduzierung von 7 % auf 5 % sind das Centbeträge, so dass ihr Vorschlag wäre, die Entgelte in der jetzigen Fassung beizubehalten. Hier bleibt die Gesetzesänderung

## **TOP 4**

### **Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

**Der Vorsitzende** gibt bekannt, dass der Vertreter der Stadtwerke seinen Rücktritt erklärt hat. Insofern wird in einer der nächsten Betriebsausschüsse eine Vorlage seitens der Verwaltung erarbeitet, wie die Nachfolge geregelt wird.

## **TOP 5 Behandlung der Tagesordnungspunkte**

### **TOP 5.1**

#### **Informationsvorlage**

##### **Arbeitsstand in den Bereichen**

**Der Vorsitzende** übergibt zur Vorstellung der Informationsvorlage das Wort an die Betriebsleiterin Frau Birgit Mertens.

**Frau Birgit Mertens** führt aus, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Rahmen des Kompetenzteams Versorgung, dem neben dem Bürgermeister und ihr auch der Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) angehörte, ein enger Kontakt zu den einzelnen Stellen bestand. Zur Absicherung der Bevölkerung mit Trinkwasser erfolgte eine spezielle Diensterteilung und es wurden Notvarianten für den Fall, dass sich ein Mitarbeiter mit Corona infiziert, aufgestellt. Glückerweise ist es zu keiner schwierigen Situation gekommen.

Darüber hinaus berichtet Frau Mertens von der Versuchsbohrung am Brunnen 4c, um eine Möglichkeit zu finden, den Sulfatwert des Trinkwassers, der sich im Rahmen der durch das Gesundheitsamt erteilten Ausnahme bewegt, zu reduzieren. Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass das Ergebnis nicht wie gewünscht ausgefallen ist, so dass keine Änderung vorgenommen wird.

In die Baumaßnahmen der Stadt Aken (Elbe) im Bereich der Dessauer Landstraße, Roonstraße und des Holländer Weges sind die Netzbereiche stark mit der Erneuerung der Trinkwasserleitungen eingebunden. Für August 2020 ist die Erneuerung der Parkstraße geplant. In diesem Zuge wird dann ebenfalls die Trinkwasserleitung erneuert.

Im Bereich Fernwärme erfolgen die Kontrollen der Hausanschlussstationen. Hier gab es bislang keine Vorkommnisse oder größere Reparaturen.

Am meisten von der Corona-Pandemie ist die Fähre betroffen. Die Zeit, in der die Fähre nicht in Betrieb war, wurde genutzt, um den Reparaturstau (Wartung der Hydraulik und Austausch des Generators) zu beheben. In dem Zusammenhang wurde auch die Photovoltaikanlage installiert. Nach der Wiederinbetriebnahme der Fähre wurden zum Schutz der Mitarbeiter und der Fahrgäste Schutzmaßnahmen, wie Plexi-Glas-Schutz, Mund-Nasen-Schutz, Bereitstellung von Desinfektionsmitteln, Einhaltung des Sicherheitsabstandes, getroffen.

**Herr Ingolf Todte** erfragt, ob die Ursache für den hohen Sulfatgehalt bekannt ist. Er möchte gerne wissen, ob diese Problematik bereits länger bekannt oder eine Neuerscheinung ist.

**Frau Birgit Mertens** erläutert, dass der hohe Sulfatgehalt, welcher zu keinen gesundheitlichen Schäden führt, geogenbedingt ist und keine vorübergehende Erscheinung

abzuwarten, um dann im Rahmen eines Sonder-Betriebsausschusses die Thematik zu diskutieren und zu beschließen.

Es erfolgen keine Anfragen. Insofern nimmt der Betriebsausschuss die Informationsvorlage zur Kenntnis.

### **TOP 5.3**

#### **Tagesvorlage**

#### **Heizungsanlage KiTa „Borstel“**

Der Tagesordnungspunkt wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.

### **TOP 6**

#### **Anfragen und Anregungen**

**Frau Birgit Diederling** fragt an, ob die Möglichkeit besteht, eine Aufstellung des Grundwasserspiegels für die letzten 10 Jahre zu erhalten.

**Frau Birgit Mertens** antwortet hierauf, dass seitens der Stadtwerke keine Statistik geführt wird. Sie verweist auf die Grundwassermessstellen.

**Der Vorsitzende** ergänzt den Hinweis von Frau Mertens insoweit, dass Herr Mehl und Herr Prof. Dr. Kardosch sehr viel Wissen in Bezug auf die Strömungen haben.

**Frau Sigrid Reinicke** greift die angesprochene Mehrwertsteuerreduzierung auf und fragt an, ob aufgrund des sehr geringen Betrages die Thematik gleich diskutiert werden kann.

**Der Vorsitzende** erwidert hierauf, dass zunächst der Gesetzgeber die Änderung beschließen muss. Er beauftragt die Betriebsleiterin, die Senkung der Mehrwertsteuer in einer Auswertung darzustellen, die dann per Informationsschreiben entweder per Post oder per E-Mail an die Mitglieder des Betriebsausschusses versandt wird. Sodann erfolgt eine Abstimmung zwischen der Betriebsleiterin sowie der Verwaltung, um zu beraten, ob ein Sonder-Betriebsausschuss einberufen wird.

**Herr Olaf Schulz** führt aus, dass es Veränderungen bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld in Bezug auf die Kasse gab. Insofern fragt er an, ob es zu Kostenveränderungen kommt, wenn die Tageseinnahmen eingezahlt werden.

**Frau Birgit Mertens** führt aus, dass sie ein Schreiben an die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld mit der Bitte um Prüfung der Gebühren gerichtet hat, da sehr große Mengen Kleingeld im Bereich der Fähre anfallen. Die Bank prüft derzeit, in welcher Form hier eine Ermäßigung erfolgen kann, so dass es im günstigsten Fall zu keiner Kostensteigerung kommt.

### **TOP 7**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### TOP 8

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### TOP 9

#### **Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 3. Sitzung vom 12.11.2019 und Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil**

Einwände zu der Niederschrift der 3. Sitzung vom 12.11.2019 – nichtöffentlicher Teil – werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird festgestellt.


### TOP 10

#### **Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art**

### TOP 11

#### **Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende des Betriebsausschusses, **Herr Jan-Hendrik Bahn**, um 18.48 Uhr die 5. Sitzung des Betriebsausschusses.

  
Jan-Hendrik Bahn  
Vorsitzender  
des Betriebsausschusses

  
Birgit Mertens  
Betriebsleiterin Eigenbetrieb  
Stadtwerke Aken (Elbe)

  
Petra Bischoff  
Protokollantin

**Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.**